

PROPÄDEUTIKUM

STADTPLANUNG

Wintersemester

2026/2027

Propädeutikum, das

Substantiv, n

Bedeutung: das Propädeutikum (von griechisch προπαιδεύω propaideuein „im Voraus unterrichten“, von pro „vor“ und paideuein „lehren, unterrichten“)[1] ist meist eine Vorbereitungsveranstaltung auf ein wissenschaftliches Gebiet. Der Begriff wird oft bedeutungsgleich mit Einführungsveranstaltung verwendet; es kann sich um eine Einführungsvorlesung in ein Themengebiet (oft mit Abschlussklausur) handeln, meist jedoch um Kurse, die Wissen vermitteln sollen, welches für den Studiengang unabdingbar ist. (<https://de.wikipedia.org/wiki/Propädeutikum>, 10.10.2020)

Inhaltsverzeichnis \

Willkommen \	10
Campusplan \	12
Vor dem Start \	14
Zugänge \	16
Termine und Fristen \	18
Wochenplan \	20
Studienverlauf \	22
Lehre \	24
Team \	26
DME - Digitale Medien und Entwerfen \	28
Stadtplanung und städtebauliches Entwerfen	32
Landschaftarchitektur und gendergerechtes Entwerfen \	38
Entwerfen mit dem Schwerpunkt Urbane und Regionale Strategien \	44
Planungstheorie und Methodik \	50
Kunst und Kulturgeschichte \	56
BIGG - Bildhafte Gestaltungsgrundlagen \	60
Regionalwirtschaft und Ökonomie \	66
Hinweise \	72
Modulhinweise \	72
Denk-, Recherche- und Arbeitsorte \	76
Fachschaft \	80
Asta \	82





Willkommen \

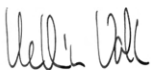
Sehr geehrte Student:innen,

Sie lieben Stadt und urbane Zukunftsthemen. Sie haben Lust auf intensive, kreative Denkarbeit und sind neugierig auf das Zusammenleben in den Städten von Übermorgen. Sie freuen sich auf gemeinsames Denken, Arbeiten und Diskutieren mit uns.

Wir freuen uns, dass wir mit Ihnen den nächsten Jahrgang des Studiengangs Stadtplanung an der Detmolder Schule für Gestaltung gestalten dürfen.

In diesem Studiengang denken wir Stadt in verschiedenen Maßstäben, untersuchen die komplexen Wechselwirkungen von gebauter und natürlicher Umwelt, von Raum und Gesellschaft und verstehen Stadt und Urbanität nicht allein als bauliche Aufgabe, sondern als das Entwickeln eines Lebensraums, der den Bedürfnissen und Anforderungen seiner Bewohner:innen gerecht werden soll. Uns interessieren die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und Themen. Daher tragen wir in der Lehre und Forschung durch kluge und innovative räumliche Planung sowie durch theoretische und experimentelle Ansätze dazu bei, spezifische Herangehensweisen an Stadt und Urbanität zu entwickeln. Wir vermitteln die Fähigkeiten die richtigen Fragen zu stellen und die Fertigkeiten diese zu beantworten.

Wir freuen uns auf Ihre Studienzeit mit uns.



Prodekanin \ Kathrin Volk

Campusplan \





Was geht wie? \

Hilfreiche Informationen und wichtige Formulare finden Sie auf den Service-Seiten der Detmolder Schule. Alle Serviceangebote und Informationen sind über folgenden QR-Code/Link abrufbar: <https://www.th-owl.de/gestaltung/service/was-geht-wie/#c65323>



Gute wissenschaftliche Praxis \

Hinweise zur Einhaltung der Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis können über folgenden Link abgerufen werden: <https://www.th-owl.de/forschung/wissenschaftliche-integritaet/gute-wissenschaftliche-graxis/>



Hardware \

Im Studiengang Stadtplanung wird analog, wie auch digital gearbeitet. Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen stehen Windows- und Mac-Arbeitsplätze im Gebäude 4 (Bülow) zur Verfügung. Für eine entspanntere und stressfreiere Bearbeitung der Aufgabenstellungen im Studium wird allerdings die Anschaffung eines Notebooks empfohlen. Beachten Sie bei der Anschaffung eines Notebooks bitte die Systemanforderungen der unten aufgeführten Software. Eine gute Orientierung bieten insbesondere die Systemanforderungen von Vectorworks:

<https://www.computerworks.de/systemvoraussetzungen>



Die Anschaffung eines Tablets/iPads kann eine gute Ergänzung zum Notebook sein. Allerdings kann ein Tablet/iPad ein Notebook nicht ersetzen, da einige wichtige Programme, wie Vectorworks oder InDesign, nicht oder nur mit eingeschränktem Funktionsumfang für Tablets/iPads verfügbar sind!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die IT des FBG im Raum 4.019 oder per Mail an: timo.butte@th-owl.de oder volker.helmers@th-owl.de

Software \

Die Windows- und Mac-Arbeitsplätze sind mit allen fürs Studium relevanten Programmen ausgestattet. Für Ihr eigenes Notebook empfehlen wir folgende Programme zu installieren:

- \ CAD-Programm: Vectorworks (die für Studierende kostenlose Lizenz kann über das Vectorworks Customer Portal beantragt werden – eine Anleitung dazu finden Sie auf der Website von Computerworks über den untenstehenden QR-Code)
- \ Layoutprogramm: Adobe InDesign (Alternative: Affinity Publisher)
- \ Bildbearbeitungsprogramm: Adobe Photoshop (Alternative: Affinity Photo)
- \ Grafikprogramm: Adobe Illustrator (Alternative: Affinity Designer)



Vectorworks



Adobe



Affinity

Alle Adobe-Programme können über ein Abonnement der Creative Cloud erworben werden, welches für Studierende vergünstigt angeboten wird. Auch wenn das Abonnement teuer ist, empfehlen wir Ihnen dieses abzuschließen, da Tutorials, Hilfestellungen etc. im Laufe des Studiums lediglich zu den Adobe-Programmen erfolgen und auch die meisten Büros mit diesen Programmen arbeiten. Eine gute und preiswertere Alternative stellen die Programme von Affinity dar (diese müssen Sie sich allerdings eigenständig aneignen).

Da wir direkt ab Vorlesungsbeginn mit den Programmen in den Seminaren arbeiten werden, empfehlen wir rechtzeitig zum Vorlesungsbeginn (Datum siehe Übersicht „Termine und Fristen“) die Lizenz zu beantragen bzw. das Abonnement abzuschließen und die vier Programme zu installieren.



Ilias \

<https://www.th-owl.de/ecampus>

Über Ilias, als wichtige Online (Lern-)plattform, werden viele relevante Aspekte des Studiums abgedeckt. Dort werden Vorlesungsinhalte, Lernmaterialien und weitere Inputs von den Professor:innen und Mitarbeiter:innen hochgeladen. Zudem werden hier digitale Abgaben eingereicht.

KIS-Portal \

<https://kis-portal.th-owl.de>

Das KIS-Portal ist das Campusmanagementsystem für Studierende, welches die Organisation des Studiums und des Studienalltags erleichtert. Darüber können persönliche Informationen, Lehrveranstaltungen und Prüfungen verwaltet werden.

Outlook \

<https://owa.th-owl.de/owa>

Die persönliche Hochschulmailadresse ist auf dieser Website abrufbar. An diese Adresse werden alle das Studium betreffende E-Mails geschickt. Das regelmäßige Öffnen des Postfaches ist empfehlenswert.

Campus Card \

<https://www.th-owl.de/skim/dokumentation/campuscard-kisowl/>

Auf dieser Karte werden viele Funktionen miteinander verbunden - Studierendenausweis, Bibliotheksausweis sowie Geldkarte für Mensa, Bibliothek und Drucken. Über das Terminal, das sich am Eingang des Riegelgebäudes befindet, kann die Karte aufgeladen werden. Zudem ist die Einfahrt zum Campusgelände (auf dem sich die Gebäude 1 bis 6 befinden) nur noch mit der hochschuleigenen CampusCard (KISOWL) möglich. Alle CampusCard-Inhaber:innen sind automatisch zufahrtsberechtigt.

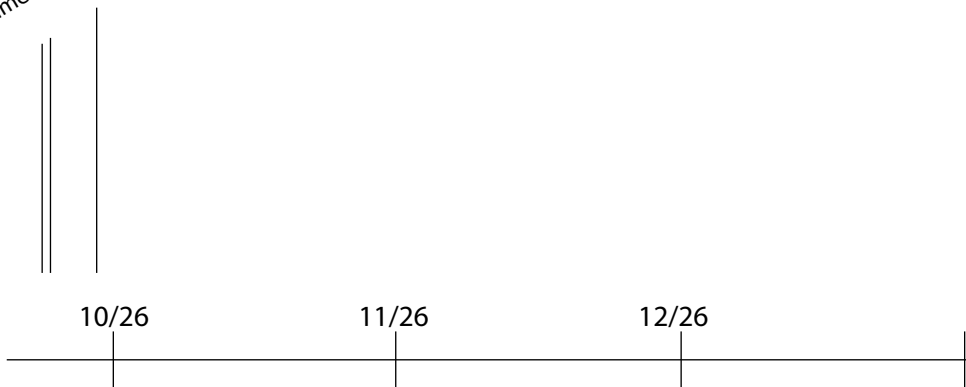
Termine und Fristen \

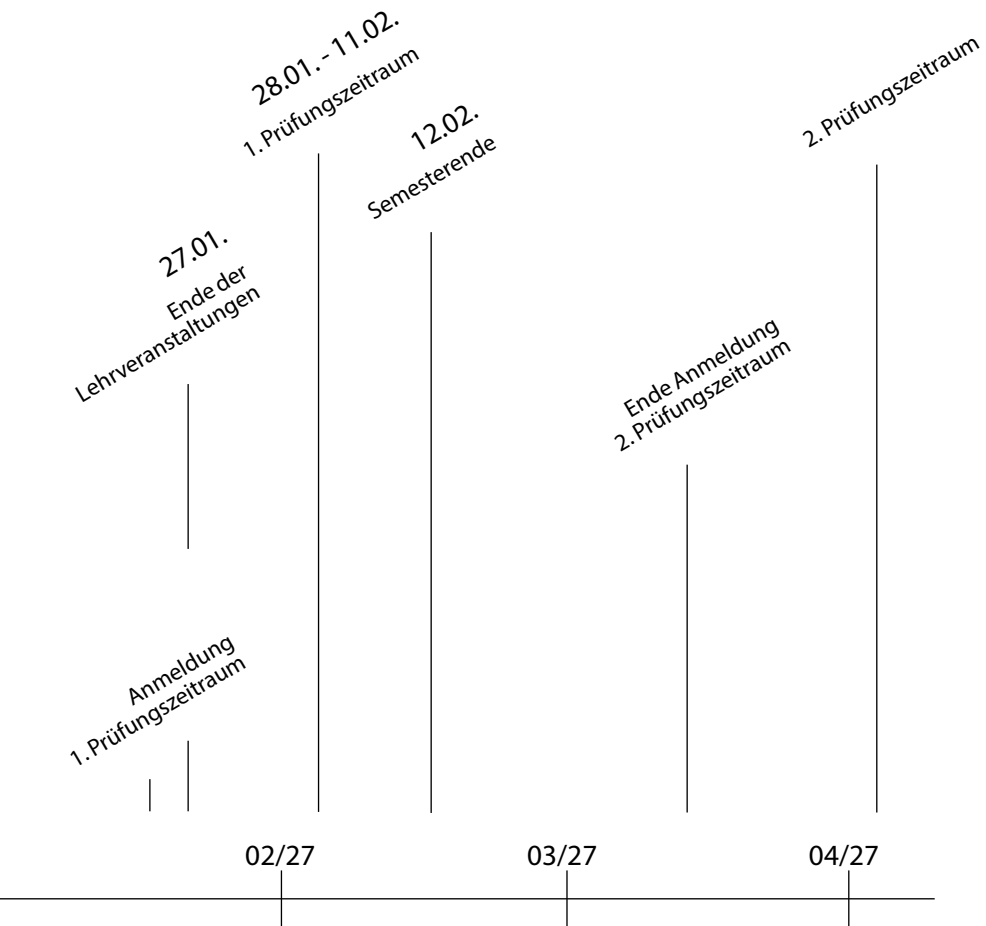
Stand 07/26

05.10.
Vorlesungsbeginn

28.09. - 02.10
Erstsemesterwoche FB1

29.09.
Anmeldung Projekt





Wochenplan \

Stand 07/25 \

Zeit	Montag	Dienstag
08:00 Uhr		
09:30 Uhr		
11:00 Uhr		
12:30 Uhr		
14:00 Uhr		
15:30 Uhr		
17:00 Uhr		
18:30 Uhr		

	Grundlagen Freiraum 09:45 - 11:15 Uhr Volk Vorlesung	Projekt 09:45 - 13:00 Uhr Volk, Häusler, Hall
	Grundlagen Freiraum 11:30 - 13:00 Uhr Volk Übung Gr. 1	
	Stadtbaugeschichte 14:00 - 15:30 Uhr Vetter Vorlesung	Projekt 14:00 - 17:15 Uhr Volk, Häusler, Kost
	Grundlagen Freiraum 15:45 - 17:15 Uhr Volk Übung Gr. 2	

* Zeiten können sich gegebenenfalls noch ändern. Die Räume können dem Stundenplan entnommen werden. Im laufenden Semester können sich ebenfalls Abweichungen ergeben. In solchen Fällen werden Sie von den Modulverantwortlichen rechtzeitig über die Änderungen im Ablauf informiert.

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Grundlagen Gebäude

08:00 - 09:30 Uhr
Hall
Übung Gr. 1+2 |

Bildh. Gestaltungsgr.

08:15 - 09:00 Uhr
Schulz-Matthiesen
Vorlesung |

Grundlagen Gebäude

09:45 - 11:15 Uhr
Hall
Vorlesung |

Gremienzeit

11:30 - 13:00 Uhr

Stadtbaugeschichte

11:30 - 13:00 Uhr
N.N.
Übung Gr. 1/2 14-tg. |

Bildh. Gestaltungsgr.

12:30 - 15:00 Uhr
Schulz-Matthiesen
Übung Gr. 1 |
Übung Gr. 2 |

Stadtbaugeschichte

14:00 - 15:30 Uhr
Vetter
Vorlesung 14-tg. |

1. Semester

2. Semester

3. Semester

4. Semester

1010

**BILDHAFTES
GESTALTUNGS-
GRUNDLAGEN**

6CR

2010

**GRUNDLAGEN
DIGITALE WERKZEUGE**

6CR

3010

ZUKUNFTSTHEMEN

6CR

4010

GESELLSCHAFT

6CR

1020

**GRUNDLAGEN
GEBÄUDE**

6CR

2020

**GRUNDLAGEN
STADT**

6CR

3020

**STADT UND
LANDSCHAFT**

6CR

4020

INFRASTRUKTUR

6CR

1030

**GRUNDLAGEN
FREIRAUM**

6CR

2030

**GRUNDLAGEN
RECHT**

6CR

3030

**PLANUNGSTHEORIE
UND WISSENSCHAFT-
LICHES ARBEITEN**

6CR

4030

BAULEITPLANUNG

6CR

**STADT- UND
BAUGESCHICHTE**

4CR

WAHLPFLICHTFACH

4CR

WAHLPFLICHTFACH

4CR

WAHLPFLICHTFACH

4CR

1050

PROJEKT 1

8CR

2040

PROJEKT 2

8CR

3040

PROJEKT 3

8CR

4040

PROJEKT 4

8CR

5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
5010 AUSLANDSSEMESTER/ PRAXISSEMESTER 24CR	6010 GLOBALE NACHHALTIGKEIT 6CR	7010 BETEILIGUNG 6CR	8010 KUMULATIVES MODUL 6CR
	6020 STADT UND REGION 6CR	7020 DIGITALE TOOLS AND METHODS 6CR	8010 KUMULATIVES MODUL 6CR
	6030 STADT- UND REGIONALÖKONOMIE 6CR	7030 IMMOBILIEN- MANAGEMENT 6CR	8020 WISSENSCHAFTLI- CHES VORPROJEKT 6CR
	WAHLPFLICHTFACH 4CR	WAHLPFLICHTFACH 4CR	8030 THESIS MIT KOLLO- QUIUM 12CR
	6040 PROJEKT 5 8CR	7040 PROJEKT 6 8CR	
5020 REFLEXION UND PORTFOLIO 6CR			







FG Entwerfen
mit dem Schwerpunkt
Urbane und Regionale
Strategien









DME - Digitale Medien und Entwerfen \

Prof. Dr. Axel Häusler



Kontakt \

Fon: +49 (0)5231 769-6968

Mail: axel.haeusler@th-owl.de

Internetauftritt des Lehrgebiets \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/digitale-medien-und-entwerfen/>

Büro \

R 4.215

Wissenschaftlicher Mitarbeiter \

Leon van Wijk

Fon: +49 5231 769 6824

Mail: leon.wijk@th-owl.de

Studentische Hilfskräfte \

\ N. N.

Module \

- \ BSP 2010 Grundlagen Digitale Werkzeuge -
2. Semester
- \ BSP 7020 Digital Tools & Methods -
7. Semester
- \ Projekt

Forschungsschwerpunkte \

Das Lehrgebiet forscht und ist Mitglied des IDS - Institut für Design Strategien mit den drei Forschungslinien Regenerative Design (Umwelt), Human Centered Design (Gesundheit) und Data Driven Design (Digitalisierung).

Inhalt \

Das Lehrgebiet „Digitale Medien & Entwerfen“ entwickelt Lösungen für die digitale Transformation von Orten, Städten und Regionen.

Wie wird sich in naher Zukunft das alltägliche Leben in Stadt und Region durch die zunehmende Digitalisierung und den Einzug von künstlicher Intelligenz ändern? Wie stellt sich das digitale Zusammenspiel von Mensch, Raum und Technik genau dar? Das Lehrgebiet „Digitale Medien & Entwerfen“ untersucht diese Fragen im Sinne eines ‚kreativen Forschens‘ und lehrt die Funktionsweise und die räumlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen, der aktuellen und zukünftig verfügbaren Technologien. Im engen Kontakt mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Stadtentwicklungsakteuren werden aus realen Orten und (fast) unsichtbaren Prozessen neue dynamische Räume und Nutzungsweisen modelliert. Der Stadtraum als „Living Lab“.

Literaturempfehlungen \

- \ Rudofsky, Bernard (1989):
Architektur ohne Architekten
- \ Alexander, Christopher (1977): A Pattern Language
- \ Schneidewind, Uwe (2018): Die große Transformation - eine Einführung in die Kunst gesellschaftlichen Wandels
- \ Adam, Douglas (1981): Per Anhalter durch die Galaxis







Kontakt \

Fon: +49 (0)5231 769-6401

Mail: oliver.hall@th-owl.de

Internetauftritt des Lehrgebiets \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/stadtplanung-und-staedtebauliches-entwerfen/>

Büro \

R 4.118

Wissenschaftliche Mitarbeiterin \

Katherine Ruiz Alvarez, M. Sc.

Fon: +49 (0)5231 769-6331

Mail: darell.ruiz@th-owl.de

Lehrbeauftragte \

\ Dipl.-Ing. Assessor Bernd Zimmermann

Studentische Hilfskräfte \

\ Helen Deepe

\ Elisabeth Rempel

Module \

\ BSP 1020 Grundlagen Gebäude - 1. Semester

\ BSP 2030 Grundlagen Recht - 2. Semester

\ BSP 3010 Zukunftsthemen - 3. Semester

\ BSP 4030 Bauleitplanung - 4. Semester

\ Projekt

Forschungsschwerpunkte \

Das Lehrgebiet forscht und ist Mitglied des IDS - Institut für Design Strategien mit den drei Forschungslinien Regenerative Design, Human Centered Design und Data Driven Design.

Inhalt \

Die Lehrveranstaltungen vermitteln die einzelnen Schritte der städtebaulichen und landschaftsplanerischen Praxis aus ganzheitlicher Sicht und zwar die Bestandsaufnahme und Analyse einer aktuellen Planungsaufgabe, die Zerlegung des komplexen Gebildes Stadt in seine Deutungsebenen und Strukturschichten, die Entwicklung eines städtebaulichen und freiräumlichen Konzeptes und die Einbindung in die Landschaft, vom Szenario bis zur Erarbeitung eines Bebauungsplanentwurfs. Die Lehrinhalte umfassen die Geschichte der Stadtentwicklung und ihrer Leitbilder, städtebauliche Freiraum- und Gebäudetypologien, mit Grundrissformen, Erschließungsformen, Infrastruktur und nachhaltiger Mobilität, ökologische Grundstrukturen und Vernetzung von öffentlichen (Grün-) Räumen und Biotopen, sowie städtebauliche Kennzahlen und Aspekte des Planungs- und Baurechts. Begleitende Exkursionen, Kolloquien mit Akteuren und Behörden, transdisziplinäre Entwurfsworkshops und persönliche Präsentationen werden als wichtige Erfahrungen für die spätere Berufspraxis in die Lehrveranstaltungen integriert.

Literaturempfehlungen \

\ Mueller-Hagen, Inga (2014): Die DNA der Stadt, Mainz.

\ Netsch, Stefan (2015): Handbuch und Entwurfshilfe Stadtplanung.

\ Prinz (1999): Städtebau.

\ Reicher, Christa (2016): Städtebauliches Entwerfen

\ Wüstenrot Stiftung (Hrsg.): Raumpilot Grundlagen.









Landschaftsarchitektur und gendergerechtes Entwerfen \

Prof.'in Dipl.-Ing. Kathrin Volk



Kontakt \

Fon: +49 (0)5231 769-6919

Mail: kathrin.volk@th-owl.de

Internetauftritt des Lehrgebiets \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/landschaftsarchitektur-und-gender-gerechtes-entwerfen/>

Büro \

R 4.115

Wissenschaftlicher Mitarbeiter \

Leon Humpert B.A.

Fon: +49 (0)5231 769-6919

Mail: leon.humpert@th-owl.de

Honorarprofessor \

Bart Brands

Studentische Hilfskraft \

Lena Feldhusen

Module \

- \ BSP 1030 Grundlagen Freiraum - 1. Semester
- \ BSP 3020 Stadt und Landschaft - 3. Semester
- \ BSP 6020 Stadt und Region - 6. Semester
- \ Projekt

Interessensschwerpunkte \

- \ Urban Feminism
- \ Kohabitation
- \ Urban Walking

Inhalt \

Landschaftsarchitektur ist die räumliche Planungsdisziplin die urbane Freiraumsysteme und deren Vernetzung als wesentliche Grundlage für lebenswerte Städte und Quartiere entwirft und durch die Entwicklung Blau-Grüner Infrastrukturen maßgeblich dazu beiträgt, Klimaanpassung und -resilienz in urbanen Räumen zu ermöglichen. Im Zusammenhang mit dem komplexen Themenfeld Stadt suchen wir in Lehre und Forschung in unterschiedlichen Kontexten, Maßstäben und Fragestellungen Handlungsansätze, die einen innovativen Umgang mit Landschaft im urbanen Kontext eröffnen und den Menschen dabei immer im Blick haben. Gender Planning und Gendergerechtigkeit als geschlechterbewusste und inklusionssensible Haltung für das Entwerfen von Freiräumen bildet dabei einen Schwerpunkt.

Literaturempfehlungen \

- \ Lynch, Kevin (1965): Bild der Stadt, Basel: Birkhäuser Verlag
- \ Calvino, Italo (1977): Die unsichtbaren Städte, Hanser
- \ Burckhardt, Lucius (2006): Warum ist Landschaft schön?, Berlin: Martin Schmitz Verlag





Entwerfen mit dem Schwerpunkt

Urbane und Regionale Strategien \





Entwerfen mit dem Schwerpunkt

Urbane und Regionale Strategien \

(Neubesetzung zum WiSe 26/27)

Kontakt \

Internetauftritt des Lehrgebiets \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/staedtebau-stadt-und-regionalentwicklung/>

Büro \

R 4.108

Wissenschaftliche Mitarbeiterin \

Malena Schnakenberg M.Sc.

Fon: +49 (0)5231 769-6921

Mail: malena.schnakenberg@th-owl.de

Studentische Hilfskraft \

N. N.

Module \

- \ BSP 1040 StadtBauGeschichte - 1. Semester
- \ BSP 2020 Grundlagen Stadt - 2. Semester
- \ BSP 3010 Zukunftsthemen - 3. Semester
- \ BSP 5020 Reflexion und Portfolio - 5. Semester
- \ BSP 6010 Globale Nachhaltigkeit - 6. Semester
- \ Projekt

Inhalt \

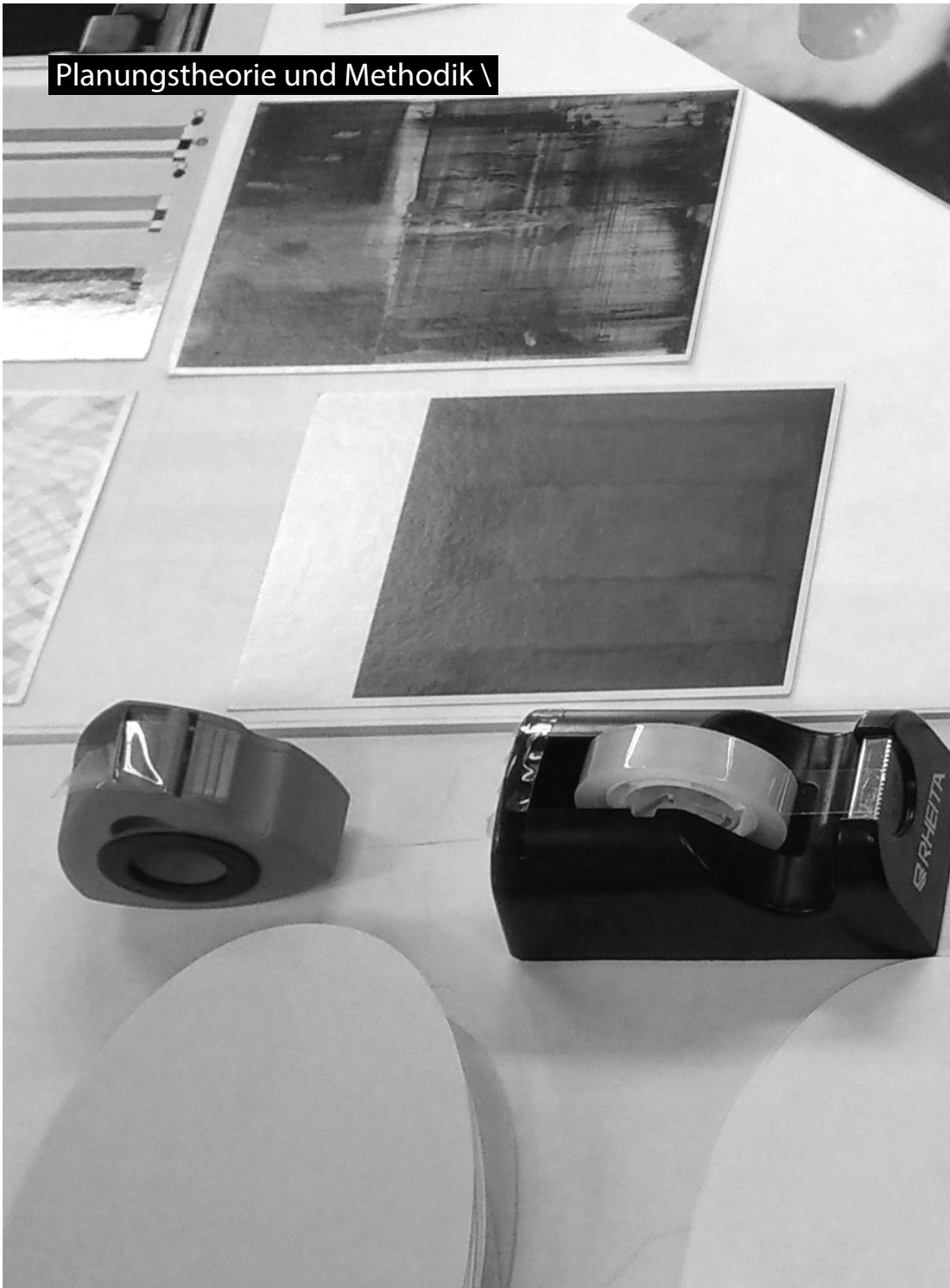
Städte und Regionen entwickeln sich durch das Engagement von sehr unterschiedlichen Akteuren. Politik und Verwaltungen, Fachleute, Interessengruppen, Unternehmen und viele Menschen beeinflussen mit ihren individuellen Ansprüchen und Erwartungen die Gestalt der räumlichen Umwelt und die Organisation unseres Zusammenlebens. Deshalb suchen wir einen Konsens darüber, wie wir leben möchten. Wir befassen uns in Entwurfsprojekten, Pflicht- und Wahlpflichtfächern, Workshops und Exkursionen des Lehrgebiets sowie in der Forschung mit diesen Ansprüchen und Erwartungen und versuchen, ihnen eine für möglichst viele Menschen passende Form zu geben. Dabei ist es wichtig, den Blick über die räumlichen und thematischen Herausforderungen der Region OWL und Deutschlands hinaus auch auf Fragestellungen in den schnell wachsenden Städten des globalen Südens zu richten. Wir versuchen so, ein holistisches Bild von Planung und Stadt im 21. Jahrhundert zu vermitteln.

Literaturempfehlungen \

- \ BBSR (2019): Heimat und Stadtentwicklung. Informationen zur Raumentwicklung, Heft 2
- \ Lefebvre, Henri (2018): Das Recht auf Stadt, Berlin: Nautilus
- \ Sieverts, Thomas (2000): Zwischenstadt, Basel: Birkhäuser Verlag









Planungstheorie und Methodik \

Prof.'in Dr. Susanne Kost



Kontakt \

Fon: +49 (0)5231 769-6485

Mail: susanne.kost@th-owl.de

Internetauftritt des Lehrgebiets \

[https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/planungstheorie-und-planungsme-
thodik/](https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/planungstheorie-und-planungsmethodik/)

Büro \

R 4.209

Studentische Hilfskraft \

Anna Reineke

Module \

- \ BSP 3030 Planungstheorie und wissenschaftliches Arbeiten - 3. Semester
- \ BSP 4010 Gesellschaft - 4. Semester
- \ BSP 7010 Beteiligung - 7. Semester
- \ Projekt

Inhalt \

Stadt- und Regionalentwicklungsprozesse unterliegen komplexen räumlichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Dynamiken, die wir für unser Handeln als Planer:innen beschreiben, analysieren und verstehen müssen. Dabei geht es sowohl um das schrittweise Durchdringen einzelner Planungsbeispiele im Kontext der Planungsorte, ihrer Themen und Akteure als auch um eine theoriegeleitete Reflexion und Einordnung in übergeordnete Fragestellungen, für die die Beispiele stehen, was sie leisten und wo ihre Schwächen sind. Zudem müssen wir hinterfragen, welche Rolle und Reichweite öffentliches Planungshandeln hat, welche formalen und informellen Planungsschritte, aber auch Routinen und Werturteile eine nachhaltige, gerechte und an Teilhabe orientierte (Stadt-)Entwicklung vorantreiben oder diese hemmen können. Im besonderen Fokus stehen dabei die lokalen Akteure mit ihren Zielen, Netzwerken und Strukturen, aber auch sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Analysemethoden, um Beteiligte in Planungsprozessen angemessen ansprechen und einbinden zu können.

Literaturempfehlungen \

- \ Breckner, I.; Göschel, A. & Matthiesen, U. (Hrsg.) (2021): Stadtsoziologie und Stadtentwicklung. Nomos.
- \ Hoerning, J. & Misselwitz, P. (Hrsg.) (2021): Räume in Veränderung – Ein visuelles Lesebuch. Jovis.
- \ Esselborn-Krumbiegel, H. (2020): Richtig wissenschaftlich schreiben. Brill | Schöningh.









Kunst- und Kulturgeschichte \

Prof. Dr. phil. Andreas K. Vetter



Kontakt \

Fon: +49 (0)5231 769-6117

Mail: andreas.vetter@th-owl.de

Internetauftritt des Lehrgebiets \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/kunst-und-kulturgeschichte/>

Büro \

R 2.207

Studentische Hilfskraft \

Carolin Hermsdorf

Modul \

BSP 1040 Stadtbaugeschichte - 1. Semester

Inhalt \

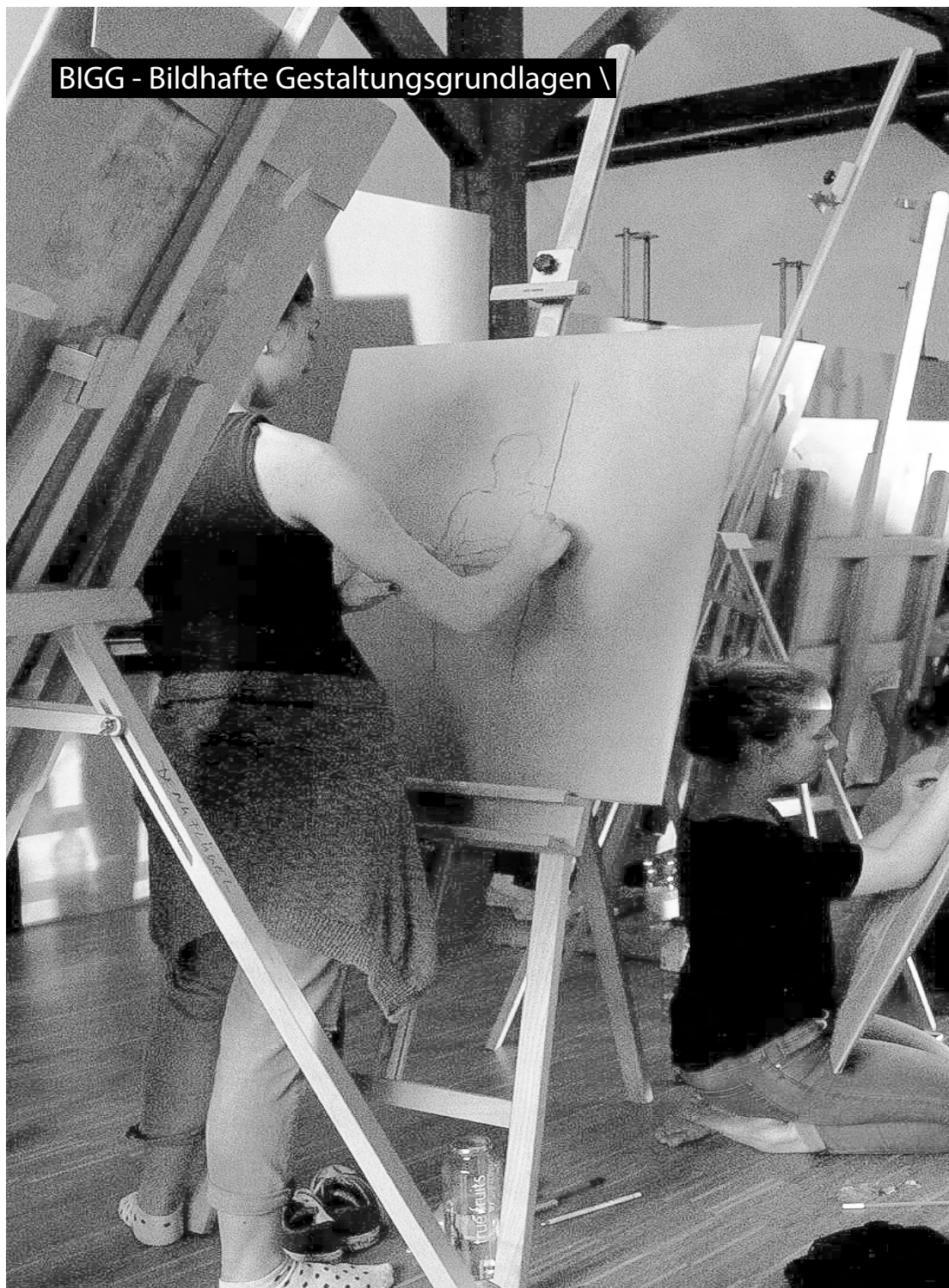
Das in den Studiengängen ‚Architektur‘, ‚Innenarchitektur‘ und ‚Stadtplanung‘ eingesetzte Lehrgebiet ist zuständig für die Vermittlung der Geschichte/Theorie der Kunst, Architektur und Stadtplanung sowie des Designs.

Der Einbezug notwendiger gesellschafts- und kulturhistorischer Inhalte führte zu seiner bewusst umfassend formulierten Bezeichnung ‚Kunst- und Kulturgeschichte‘.

Die Vorlesungen widmen sich der chronologischen Darstellung der Entwicklung der Kunst-, Städtebau-, Architektur- und Design- sowie der respektiven Innenraumgeschichte. Sie bemühen sich zudem um die Illustration der hierbei wirkenden gegenseitigen Beeinflussung und ergänzen Informationen zu gesellschafts- und kulturhistorischen Bedingungen.

Literaturempfehlungen \

- \ Leonardo Benevolo (1974): Die Geschichte der Stadt.
- \ Deutsches Institut für Stadtbaukunst (Hrsg.) (2022): Handbuch der Stadtbaukunst. Anleitung zum Entwurf von städtischen Räumen.
- \ Wolfgang Behringer (1999): Das Bild der Stadt in der Neuzeit.





BIGG - Bildhafte Gestaltungsgrundlagen \

Prof. \ Dipl.-Ing. Rütt Schultz-Matthiesen



Kontakt \

Fon: +49 (0)5231 769-6365

Mail: ruett.schultz-matthiesen@th-owl.de

Internetauftritt des Lehrgebiets \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/bildhafte-gestaltungsgrundlagen/>

Büro \

R 2.131

Wissenschaftlicher Mitarbeiter \

Martin Oxley M.A.

Fon: +49 (0)5231 769-6144

Mail: martin.oxley@th-owl.de

Modul \

BSP 1010 Bildhafte Gestaltungsgrundlagen -
1. Semester

Inhalt \

Wie funktioniert unsere Wahrnehmung von Raum? Und wie können wir das, was wir sehen, erfassen, sammeln und nutzbar machen - und nebenbei ein großartiges Werkzeug zum Entwerfen und Kommunizieren entwickeln? Das sind die Fragen, denen wir im Fach Bildhafte Gestaltungsgrundlagen nachgehen. Soviel sei schon verraten: es hat etwas mit (freihändigem) Zeichnen zu tun. Talent und Erfahrung werden nicht vorausgesetzt, Mut und Neugier schon.



2



Aufgabe: Dieser Planausschnitt einer bekannten europäischen Mittelstadt ist Grundlage für ihren ersten (und möglicherweise letzten) Städtebaulichen Entwurf in 3D! Ergänzen Sie die vorhandenen Grundrisse zu einem veritablen Stadtgefüge, in dem sie jeweils Senkrechten (wie immer parallel zur Blattkante - ziehen Sie sich Hilfslinien!) an die Ecken der gegebenen Grundrisse „hochziehen“ und oben abschließen. Dieser mehr oder weniger hohe Sockel bildet die Grundlage für weitere Stockwerke (ob Hütte oder Hochhaus, entscheiden Sie!) oder aber das Dach - alle weiteren Formen können durchaus aus den in der Vorlesung erwähnten geometrischen Körpern bestehen.

Beginnen Sie mit den Häusern unten, um den Überblick zu behalten. Zeichnen Sie dennoch die verdeckten Kanten aller Häuser als Hilfslinien mit ein. Ziehen Sie die sichtbaren Kanten der Baukörper mit dickem Tuschestift nach (min 0,7), und verhelfen Sie ihrer Arbeit mit Stockwerkeinteilungen, Schraffuren und/oder Farbflächen (Tip: nicht mehr als 2 Farben!) zu mehr über-

ORT?

APP?

WERKZEUG
SHARING

NETZWERK

KONT
BILD

GRÖßE
?



?



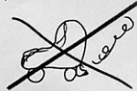
WENIGER
VERSIEGELTE
FLÄCHEN

DACH-
NUTZUNG

ÖKONOMISCHE NACHBARSCHAFT

TAUSCH
STAT
KAUF

WENIGER
MIV



CAR -
SHARING

FAHRGEMEINSCHAFTEN

Regionalwirtschaft und Ökonomie \

Prof. \ Dr. Klaus Schafmeister



Kontakt \

Fon: +49(0)151-52934177

Mail: klaus.schafmeister@th-owl.de

Module \

BSP 6030 Stadt und Regionalökonomie -
6. Semester

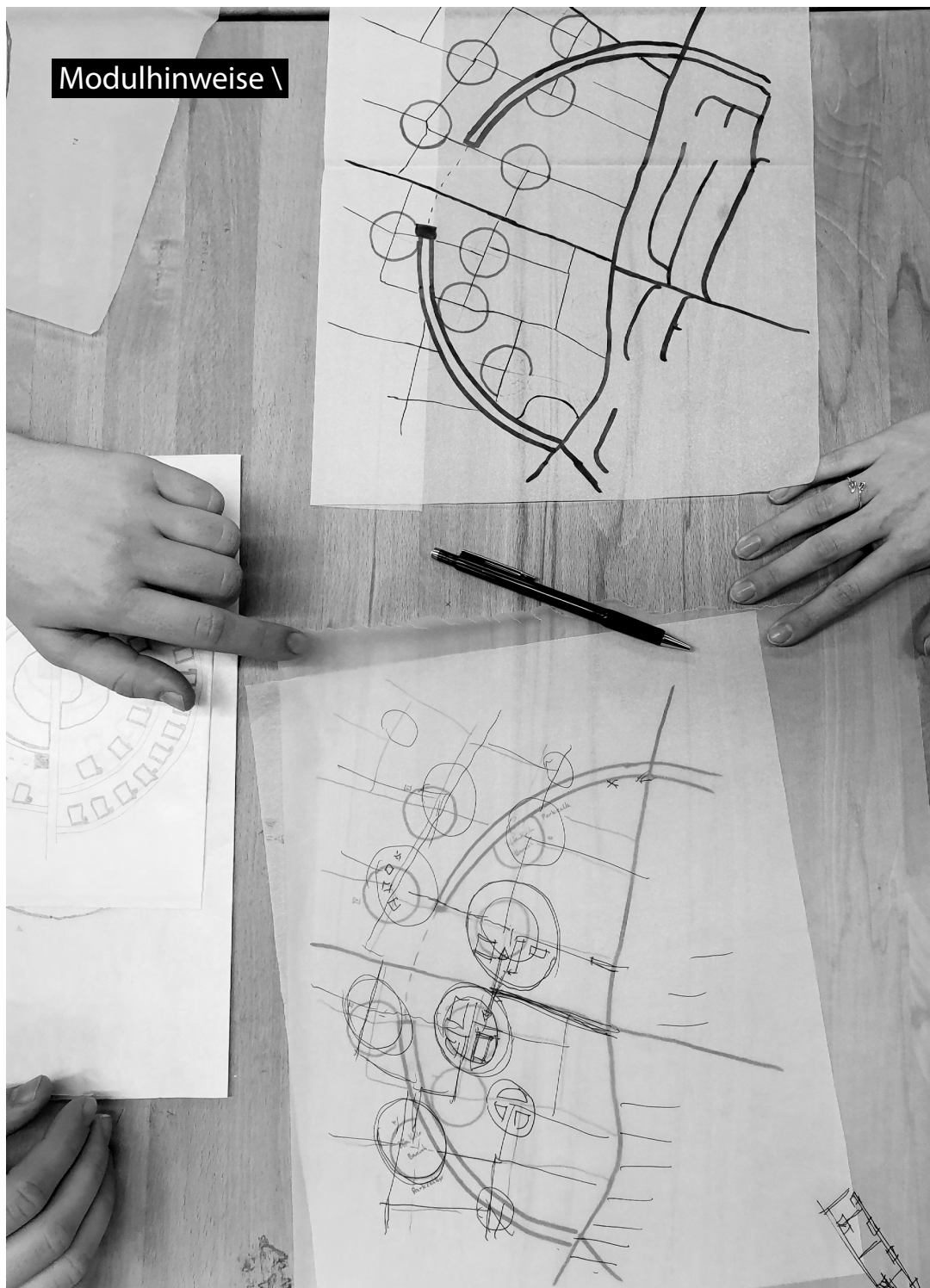
Inhalt \

Regionale und urbane Entwicklungen und daraus folgend die Raumordnung und -planung muss die Gegebenheiten des Raums im Blick haben.

Räume sind jedoch oftmals unterschiedlich, sehr heterogen und wenig vergleichbar. Vielfach bestimmen ökonomische Strukturen, wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, wirtschaftliche und sozialpolitische Veränderungen die Entwicklungen innerhalb dieser Räume und deren Beziehungen zu angrenzenden Regionen. Wie die Entwicklungen, Beziehungen und deren Gestaltung funktioniert, welche Austauschbeziehungen bestehen und wie sie veränderbar und gestaltbar sind, wird in diesem Forschungs- und Lehrbereich aufgegriffen. Und dies sowohl unter innovativen, nachhaltigen und strategischen Gesichtspunkten als auch im Bereich von der Vorlesung, den Übungen und Wahlpflichtseminaren. Dabei werden diese Fragen natürlich auf den ökonomischen Grundlagen basierend behandelt.







Kumulatives Modul \

1 SWS | 2 CR

Das kumulative Modul besteht aus den drei Modulelementen Stegreif, Exkursion und Workshop, wobei gem. § 7 Abs. 3 SPO Stadtplanung in mindestens sechs Modulelementen die erfolgreiche Teilnahme für die Zulassung zur Prüfung nachgewiesen werden muss. Hierfür sind mindestens ein Stegreif, eine Exkursion und ein Workshop zu belegen, die restlichen drei Modulelemente sind frei wählbar. Die Exkursion und der Workshop sind einwöchige Veranstaltungen innerhalb des Studiengangs. Mehrwöchige Exkursionen und Workshops können auf Antrag auf ein weiteres Modulelement angerechnet werden. Kumulative Module können ab dem ersten Semester belegt werden.

Wahlpflichtfach \

4 SWS | 4 CR

Das Angebot der Wahlpflichtfächer dieses Studiengangs erfolgt semesterweise und wird den Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben. Durch das breite Angebot an Wahlpflichtmodulen können individuelle Interessen vertieft und fachliche Schwerpunkte gesetzt werden, die einen Einstieg in das Spektrum konzeptioneller, entwurflicher und planerischer Tätigkeiten ermöglichen. Im Rahmen des gesamten Studienverlaufs sind verschiedene Module zu belegen.

Projekt \

4 SWS | 8 CR

Projekte werden in der Regel semesterweise von mehreren Lehrgebieten angeboten. Die Projektthemen sind vielfältig. Auch der Bearbeitungsschwerpunkt kann je nach Lehrgebiet unterschiedlich sein: Entwurf, Konzept, Strategie, wissenschaftlich-theoretisch, empirisch. Die Projekte werden zu Beginn des Semesters gewählt. Da die Anzahl an Plätzen je Projekt begrenzt ist, werden bei der Wahl zwei Wünsche mit Priorität angegeben. Je Lehrgebiet können im Laufe des Studiums maximal zwei Projekte belegt werden. Die Bearbeitung des Projekts erfolgt semesterübergreifend in unterschiedlicher Komplexität und Tiefe.

Prüfungsamt Stadtplanung \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/pruefungsamter/pruefungsamt/stadtplanung/>

Weitere Hinweise zu den Modulen können dem Modulhandbuch und der Prüfungsordnung entnommen werden. Die aktuellen Prüfungsordnungen sind auf der [Website des Prüfungsamtes Stadtplanung](#) abrufbar. Dort finden sich auch weitere Informationen, beispielsweise zu Prüfungsanmeldungen und -rücktritten oder Semesterzeit- und Prüfungsplänen.





Denk-, Recherche und Arbeitsorte \



Bibliothek \

Gebäude 2

Mo-Fr, 08:00 - 19:00 Uhr

In der Bibliothek findet man, neben einer Auswahl gedruckter Fachliteratur, weitere digitale Angebote, wie elektronische Bücher (eBooks) und elektronische Zeitschriften (eJournals). In Fachdatenbanken kann zu den unterschiedlichsten Fragestellungen recherchiert werden. Vor Ort nicht vorhandene Literatur kann über die Fernleihe beschafft werden. Außerdem ist die Bibliothek mit einem Scanner ausgestattet.

Recherchetools Fachliteratur:

\ TH OWL: <https://th-owl.digibib.net/search/katalog>

\ BASE - Bielefeld Academic Search Engine: <https://www.base-search.net/Search/>

\ Web of Science: <https://access.clarivate.com/login?app=wos>

\ Google Scholar: <https://scholar.google.de/>

ProEbene \

R. 4. 310, R. 4. 304, R. 4. 305

Im Dachgeschoss des Bülowblocks (Gebäude 4) befinden sich studentische Arbeitsplätze. Auf diese Plätze können sich Studierende ab dem dritten Semester bewerben. Jedes Semester werden die studentischen Arbeitsplätze neu an die Studierenden verlost. Die Anmeldung erfolgt über Ilias.

PC-Räume \

R. 4.114, R. 4.205

Die Hochschule verfügt zusätzlich über Arbeitsräume, die mit einem Computer ausgestattet sind. Sowohl Windows-PC, wie auch iMac's stehen den Studierenden frei zur Verfügung. Außerdem besteht die Möglichkeit in den Papierformaten A4 und A3 zu drucken und zu scannen.

FabLab \

R. 4.001

Mo-Fr, 10:00-13:00, 14:00-16:00

Das FabLab stellt folgende Geräte nach einer Einweisung zur Verfügung: Lasercutter, CNC-Fräse und 3D-Drucker

Holzwerkstatt \

R. 2.141

09:00-16:00

Die Holzwerkstatt stellt einen wichtigen Anlaufpunkt für das Modellbauen dar. Hier befinden sich Werkzeuge, welche nach einer Einweisung von Studierenden benutzt werden dürfen.

Plottraum \

R. 4.K

Mo-Mi, Fr 13:00-14:00

Im Plottraum besteht die Möglichkeit, großformatige Pläne zu drucken. Der Großformatplotter verfügt über eine Rollenbreite bis zu 60 Zoll.









Jeder Fachbereich – FBG für Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur – hat seine eigene studentische Vertretung, die am Anfang des Wintersemesters für ein Jahr von Euch gewählt wird.

Wir stellen in erster Linie einen Kontakt zwischen Studenten:innen und Professor:innen, Gremien, etc. her und helfen bei allen Fragen und Problemen rund ums Studium. Wenn ihr also Probleme oder Fragen habt, könnt ihr uns jederzeit ansprechen oder uns via Instagram oder Mail schreiben und wir versuchen euch zu helfen.

Daneben organisieren wir Veranstaltungen wie Spieleabende, Akt-Zeichenkurse, Casino Partys oder den Summerday. Neben der Erstiwoche beteiligen wir uns auch an der Gestaltung des Tages der offenen Tür sowie der Vergabe der Bachelor- und Masterzeugnisse. Und damit das auch in Zukunft so stattfinden kann, freuen wir uns immer auf neue Gesichter, die Lust haben, sich als Event-Planer:in, Grafik-Designer:in, Social-Media Influencer:in oder Person der Finanzen zu verwirklichen. Wir freuen uns auf euch!

Das DARÜ in der Bismarckstraße ist der Versuch, einen Ort zu erschaffen, an dem sich Studierende connecten und austauschen können. Hier hat jede:r die Möglichkeit Erfahrungen zu

teilen oder zu sammeln und in einer entspannten Umgebung auch mit höheren Semestern in Kontakt zu kommen.

Jeden Mittwoch öffnen wir ab 19 Uhr unsere Türen und heißen euch herzlich Willkommen.

Unsere offenen Sitzungen finden im Normalfall jeden Mittwoch um 11:30 in R. 2.230 statt. Aktuelle Infos dazu findet ihr immer auf unserem Instagram-Account.

**Instagram **
fachschaft.g.thowl
darue.detmold

**Facebook **
fachschaft.g.thowl

**Mail **
fachschaft.g@th-owl.de





Wofür steht der AStA? \

AStA steht für „Allgemeiner Studierenden Ausschuss“. Dieses Ehrenamt gibt es an den meisten Hochschulen und Universitäten in Deutschland. Unsere Hauptaufgabe ist es, die Interessen und Meinungen aller Studierenden zu vertreten.

Was macht der AStA? \

Du findest überall auf dem Campus etwas vom AStA. Angefangen mit dem AStA-Shop in Gebäude 6, über das AStA-Café und dem Schwarzen Brett im Riegel, bis hin zu unserem Büro in Gebäude 1 Raum 1.014.

Bei uns kannst du dir auch ein Lastenfahrrad oder einen Transporter leihen... der nächste Umzug kann also kommen. Wir organisieren den Hochschulsport, Partys, Angebote für Auslandsstudis, den Summerday, die O-Woche und vieles mehr. Politisch und sozial kannst du dich bei uns auch engagieren...

Bei uns kannst du dich für die Themen einsetzen, die dich interessieren. Also komm doch vorbei und mach mit und mach uns besser!

Die Sitzungen sind immer Mittwochs in unserem Büro, du kannst aber auch jederzeit vorbeikommen.



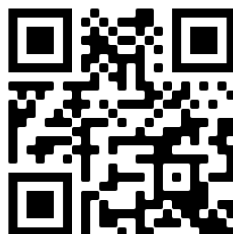
asta-detmold.de



Facebook: AStA Detmold



Instagram: [asta_detmold](https://www.instagram.com/asta_detmold)



discord.astadetmold.de

Detmold 2026

Detmolder Schule für Gestaltung \ FB G Technische Hochschule OWL

Team Stadtplanung

Redaktion \ Prof. Dr. Axel Häusler, Prof. Dipl.-Ing. Oliver Hall, Prof. Dipl.-Ing. Kathrin Volk, Prof. Dr. Susanne Kost, Katherine Ruiz Alvarez M. Sc., Malena Schnakenberg M.Sc., Leon Humpert B.A.

